

Theorie und Praxis im Werk von Gregory J. Markopoulos (Basel, 23-24 Apr 15)

Basel / Schweiz, 23.-24.04.2015

Maja Naef

Film als Film: Theorie und Praxis im Werk von Gregory J. Markopoulos

In Zusammenarbeit mit dem Stadtkino Basel und dem Seminar für Medienwissenschaft der Universität Basel

Veranstaltungsorte:

Das Kolloquium am Freitagvormittag findet im eikones Forum statt, alle anderen Veranstaltungen (Filme und Vorträge) finden im Stadtkino statt.

Der amerikanische Avantgarde-Filmmacher Gregory J. Markopoulos (1928–1992) war für den Experimentalfilm der Nachkriegsjahre eine der wichtigsten Figuren, unter anderem als Mitbegründer der New American Cinema-Group. In seinen frühen exquisit stilisierten und traumähnlichen Filmen, vor allem aber in den überwältigenden Werken der späten sechziger und siebziger Jahre formulierte Markopoulos eine eigenwillige Ästhetik von unvergleichbarer formaler Strenge, faszinierender Schönheit und der eindringlichen Darstellung von Innenwelten, die aus einer Verschränkung von Bild und Ton in eine rauschhafte Filmsprache münden. Durch erstaunlich minimale filmische und ökonomische Mittel verstand es der Künstler, seinen Filmen eine ausserordentliche poetische Dichte und Kraft zu verleihen. Seit 1994 besteht in der Schweiz ein umfangreiches Archiv mit dem Namen Temenos, welches das filmische Werk, die Texte, die Materialien, die Korrespondenzen sowie die Bibliothek von Markopoulos enthält. Doch wurden die Filme von Markopoulos hierzulande bislang weder öffentlich gezeigt noch umfassend wissenschaftlich diskutiert. Aus Anlass der im September 2014 erschienenen Publikation der gesammelten Schriften, die Markopoulos' filmischem Werk eine umfangreiche theoretische Reflexion zur Seite stellen, präsentiert die Veranstaltung drei Filmprogramme und diskutiert sie im Rahmen eines Kolloquiums.

Programm

Donnerstag, 23. April 2015

18.00 Eröffnung (Maja Naef, Markus Klammer)

Jonas Mekas: Gregory J. Markopoulos Shoots Backgrounds for 'Galaxie',
Ausschnitt aus 'Walden, ca. 1966, 2'

Buchpräsentation mit Mark Webber, Herausgeber von "Film as Film. The Collected Writings of Gregory J. Markopoulos", London: The Visible Press 2014

18.30 Filmprogramm 1: New York / Frühe Filme

Ming Green, USA 1966, 7', 16mm

Vortrag P. Adams Sitney: The Consistency of Gregory Markopoulos, Filmmaker-Physician

Twice A Man, USA 1963, 49', 16mm

Freitag, 24. April 2015

09.00–13.00 Kolloquium, Diskussion mit Erika Balsom, François Bovier, Ute Holl, Markus Klammer, Eva Kuhn, Maja Naef, Rebekah Rutkoff, P. Adams Sitney, Mark Webber

15.30 Filmprogramm 2: Seconds in Eternity

Sorrows, CH 1969, 6', 16mm

Gammelion, I 1968, 55', 16mm

Künstlervortrag

Luke Fowler

Markopoulos Measures: A personal Take on His Work in Light of Our Current Digital / Film Economy

18.30 Filmprogramm 3: Towards a Temenos

Through a Lens Brightly: Mark Turbyfill, USA 1967, 15', 16mm

Political Portraits, 1969, 12', (excerpt), 16mm

Eniaios II, Reel 4, Ἡ τῆς ὀψέως κόσμος

(The Cosmos of Sight), 1947-91, 25'

Robert Beavers, James Edmonds, Lucy Parker, Ian Wooldridge stellen vor:

Temenos Archive and the Restoration of Eniaios

Anmeldung: Maja Naef

Tickets Stadtkino: Tel. 061 272 66 88

Grosszügig unterstützt von:

Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel,

Walter A. Bechtler-Stiftung,

Uster/Zürich und Temenos Archive, Uster

Konzept: Markus Klammer, Maja Naef

Quellennachweis:

CONF: Theorie und Praxis im Werk von Gregory J. Markopoulos (Basel, 23-24 Apr 15). In: ArtHist.net, 23.03.2015. Letzter Zugriff 01.11.2024. <<https://arthist.net/archive/9822>>.